

**Professor Dr. Robert Obermaier**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre  
mit Schwerpunkt Accounting  
und Controlling



## **Corporate Social Responsibility – Ein Zwiegespräch**

Am 26.04.2016 fand ein Zwiegespräch über CSR zwischen Prof. Dr. Christopher Stehr, German Graduate School Heilbronn und Prof. Dr. Robert Obermaier, Lehrstuhl Accounting & Controlling, an der Universität Passau statt.



v.l.n.r.: Dr. Markus Grotte, Prof. Dr. Christopher Stehr, Franziska Struve, Prof. Dr. Robert Obermaier

Prof. Dr. Stehr erläuterte zunächst im Detail Ergebnisse einer multiplen Fallstudie, in welcher die Charakteristika von CSR in mittelständischen Unternehmen herausgearbeitet wurden. Insbesondere beleuchtete er, welche Beweggründe für CSR in mittelständischen Unternehmen empirisch beobachtbar sind und wie sich diese Beweggründe von börsennotierten Unternehmen unterscheiden. Herausgearbeitet wurde insbesondere, dass mittelständische Unternehmer auch und sehr stark intrinsisch motiviert sind.

Prof. Dr. Obermaier erläuterte im nachfolgenden Vortrag fundamentale, indes unterbelichtete Fragen im Rahmen der CSR-Debatte und griff hierbei direkt auf die Rede seines Vorredners zurück. Hierbei verdeutlichte er zum einen die klassische Rolle des Unternehmens, Gewinne als Residualanspruch zu erzielen und neue wertschöpfende Tätigkeiten zu entdecken. Zum anderen wies er jedoch auf die Tendenz hin, CSR in Form eines unbegrenzten Anspruchsdenkens an Unternehmen zu missbrauchen. Als ein sinnvolles CSR-Verständnis identifizierte er abschließend ein solches, bei dem CSR im traditionellen Sinne als marktwirtschaftlich Mehrwert generierend entdeckt wird.